

Wolf neben B27 schwer verletzt aufgefunden und erlöst

Kassel, 08.05.2025

Am 08. Mai 2025 wurde ein mutmaßlich schwer verletzter Wolf in der Nähe der Bundesstraße 27 zwischen Bebra und Mecklar von einem Passanten aufgefunden. Die Polizeistation Bad Hersfeld informierte das Wolfszentrum Hessen um 8:03 Uhr über das zu diesem Zeitpunkt verstorbene Tier.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte lebte der vermutlich durch einen Verkehrsunfall verletzte Rüde noch. Aufgrund der Schwere seiner Verletzungen wurde das Tier vor Ort durch die Polizei erlöst.

Der Kadaver wurde vom Wolfszentrum Hessen abgeholt und genetisch beprobt. Das Tier wurde anhand des Erscheinungsbildes vom Wolfszentrum als männlicher Wolf identifiziert.

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle von HessenForst (0561/3167-167) gerne zur Verfügung.

HessenForst
Landesbetriebsleitung
Panoramaweg 1
D-34131 Kassel

V.i.S.d.P.
Moritz Frey
Telefon: 0561 3167-167
Telefax: 0561 3167- 201
pressestelle@forst.hessen.de
www.hessen-forst.de